

Pastoralkonzeption

Ziel 4. Stärkung der Wallfahrt und Aktualisierung des Angebots für Pilger.

Rückblick/ Meilenstein Prüfung (4. Quartal 2021 + 1./2.Quartal 2022)

Aktuell bestehende Wallfahrtsangebote (mit Aktualisierungsmaßnahmen)

Die wöchentlichen Wallfahrtsangebote fanden ohne Einschränkungen statt:

Jeden Freitag um 9.00 Uhr Wallfahrtsmesse:

Eucharistiefeier mit Predigt, Fürbitten und im Anschluss Aussetzung und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes.

Jeden Herz-Mariä-Samstag: Sühnenacht ab 19.00 Uhr mit Festpredigt
(immer am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag)

Jeden Donnerstag nach dem Herz-Jesu-Freitag:
Gebetswallfahrt um geistliche Berufungen ab 14.00 Uhr

Im Advent 2021 und an Weihnachten sowie zum Jahresschluss und zum Hochfest der Gottesmutter Maria am 1. Januar 2022 konnten alle Gottesdienste unter noch geltenden Corona-Schutzmaßnahmen (Abstand, Tragen von Masken) stattfinden.

13. Januar Gebetswallfahrt um geistliche Berufungen

16. Januar wurde das Patrozinium der Pauliner-Patres mit Erneuerung der Gelübde und Weihe an Maria gefeiert.

04. März fand der Weltgebetstag der Frauen in der Wallfahrtskirche statt.

10. April Feier des Palmsonntages.

Frühschichten in der Karwoche.

17./18. April Hochfest der Auferstehung Christi.

22. April Iris Tjoonk lädt zu einem Benefizkonzert für die Ukraine ein.

Vermehrte Wallfahrtsangebote waren vor allem im zweiten Quartal (ab dem 1. Mai) 2022 angesichts noch nicht wirklich überwundener Corona-Pandemie, jedoch gelockerter Corona-Regelungen wieder möglich.

Jeden Sonntag im Mai fanden um 15 Uhr feierliche Maiandachten statt.

Es fanden wieder Gruppenwallfahrten mit angemeldeten Pilgergruppen, überwiegend aus Deutschland und der Schweiz, im Rahmen der traditionellen Marienwallfahrt nach Todtmoos statt.

Erstmals am 23.04.2022 meldete sich eine Wallfahrtsgruppe mit Pfarrer Spitzhim in Todtmoos an.

Danach fanden von 1.Mai bis Ende Juli 2022 folgende Gruppenwallfahrten zu Maria von Todtmoos statt:

1. Mai Wallfahrt von Häg nach Todtmoos

8. Mai Bittgang der Todtmooser nach Häg

9. Mai Kfd Dekanatsteam WT Rosenkranz und Gottesdienst

- 15. Mai Begegnungswallfahrt Bernau-Todtmoos, Fußwallfahrt von Bernau nach Todtmoos mit den Firmlingen der gesamten Seelsorgeeinheit Todtmoos-Bernau.
Wallfahrt des katholischen Männerwerkes der Region Hochrhein
- 26. Mai Hochfest Christi Himmelfahrt, Hl. Messe mit anschl. Flurprozession ums Kloster
- 28. Mai Pfarrwallfahrt Schönau
- 29. Mai Feierlicher Abschluss der Maiandachten um 15.00 Uhr
- 30. und 31. Mai Wallfahrt Hornussen / Schweiz
- 31. Mai Wallfahrtsgruppe Mariabildeich Bistum Speyer mit Pfr. Marco Richtscheid
- 31. Mai Ökumenischer Seniorentreff St. Peter, Lörrach mit Maiandacht
- 1. Juni Gelübde-Wallfahrt Weilheim
- 6. Juni Wallfahrt St. Zeno Westl. Hotzenwald Rickenbach Herrischried
- 7. Juni Wallfahrt Dachsberg-Hierbach, Urberg, Oberalpfen und Waldkirch mit Pfarrwallfahrt Ibach vom gepl. 24. Mai
- 16. Juni Fest Fronleichnam, Hl. Messe mit eucharistischer Prozession
- 26. Juni Feierliche Nachprimiz polnischer Pauliner Neupriester mit Einzel-Primizsegen
- 02. Juli Wallfahrt Eschbach
- 13. Juli Kiesenbacher Gelöbniswallfahrt Hl. Messe gehalten von Kaplan Philipp Ostertag
- 17. Juli Ökumenischer Waldgottesdienst
- 26. Juli Große Frauenwallfahrt zum Annatag. besondere Begrüßung der Wallfahrer aus Zell / Atzenbach und der ehemaligen Gemeinde Ehrnsberg!
- 1. August Wallfahrt Seelsorgeeinheit Görwihl

Zahlreiche Gläubige, auch aus der weiteren Umgebung von Todtmoos, nehmen außerdem an den "normalen" Wochenend-Gottesdiensten (jeweils drei Messen) und während der Woche, nachzulesen in der Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit, an den seelsorglich-liturgischen Angeboten der Pauliner-Patres in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeteam Todtmoos sowie den Verantwortlichen für die Kirchenmusik, insbesondere die Organistinnen Iris Tjoonk und Anna Maria Niem teil.

Hierbei besteht im Vorfeld der der Gottesdienste immer auch die Gelegenheit zur Beichte.

Das Bußsakrament wird von Pilgern, Mitgliedern der Seelsorgeeinheit sowie Gläubigen aus dem Umland gerne angenommen, zumal andere Kirchengemeinden ihr Angebot diesbezüglich in Pandemiezeiten stark reduziert haben. Auch die Nachfrage für seelsorgerliche Gesprächen ist groß.

Die Pauliner-Patres stehen außerdem in der Regel einmal im Monat am Freitagnachmittag zu seelsorglichen Gesprächen in der Klinik Wehra-Wald zur Verfügung.

Weiter im Fokus der Seelsorgeeinheit stehen die Erarbeitung von Maßnahmen zur langfristigen Erhaltung der Wallfahrtstätten, des Inventars, sowie der Peripherie und notwendiger Infrastruktur für die Pilger.

In diesem Zusammenhang ist es den Verantwortlichen gemeinsam mit der Erzdiözese Freiburg einen Konsens zum Erhalt der sog. „Pfarrscheune“ und deren

Sanierung zu erreichen. Zur Erinnerung, das Gebäude sollte ursprünglich abgerissen werden.

Hinsichtlich der geplanten Restaurierung des mittelalterlichen Gnadenbildes im Altarraum der Wallfahrtskirche wurden weitere Expertisen eingeholt.

Der Marienförderverein strebt einen weiteren Ausbau des Platzes um die Marienstatue als Ort der Begegnung und spirituellen Andacht an.